

pflocken, den weyn müssen sie lesenn, eynenn tagk müssen sie zceunen, zwey fuder hew muß eyn ider pawer zu Silitz neben Lumitzsch holen vnd ins closter fuhren; item eyn ider pawer muß ierlich sechzehen fuder holtz fur das closter furen; item zcum forwerge Sibennaichen muß ider pawer eynen tack brochen, eynen tagk zur sath ackern vnd eynen tag mist furen. Es müssen auch funff dreschs gerttner aldo alle getreide abschneyden vnd hawenn vmb das zcehende schogk, vnd vmb den zwenzigisten scheffel außdreschen, vnd sie haben am korn vnd habern eyn vorschock vnd vorscheffel. Solche dinste magk Ernst von Miltitz vnd seyne lehennßerben in andere wege gebrauchen, doch das die leuthe vber vorige anzal der tage nicht beschwert werden; abs sie auch vor altterß mehr dinste gethann, die sollenn sie ihme auch thun. Wyr haben ihme auch mitte verkauft die holtzleite kegen der Elbe, so weit sie kegen Buckwen gehortt vnd dem closter zustendig gewest, biß an den Batzdorffer grundt vnd dan denselben grundt hinauff bis an den reynn; aber die andern leithenn kegen der Tribische sollen hirreyn nicht gezcogenn werdenn. Im vorwerge sal gelassen werdenn alleß vyhe so darynnen ist, die brottunge biß zcu dem newen vnd der sahme vber sommer, vnd habenn ihme solch dorff vnd forwerck mit allen obgemelten nutzungen vnd zcugehorungen gegeben vor zweytausent sibennhundert gulden hauptsumma, welche ehr vylberurtem closter ader der schule vfm thumb zu Meissenn ierlich mit eynhundertt vnd funf vnd dreissick gulden vnd also ides hundertt mit funf gulden auf zwene termin, halb vff Johannis Baptiste, desselben terminß diß drey vnd virtzigistenn iarß schirst anzufahenn, vnd die ander helffte vff Weynachten, vnd also fort biß zu der ablosunge sal verzcynsen vnd solchs obgedachtem closter vnd der schule zu Meissen auffm thume mit vnser verwilligunge auf allen seynen guttern verschreibenn vnd versichernn ꝛc. Zu warem glauben ꝛc. — Geben zcu Dresdenn montagk nach Inuocavit nach Christi geburt tausenn funfhundertt vnd im drey vnd virzigstem iahre.

Nach Acten des K. Finanzarchivs Rep. XXIII. Generalia nr. 6<sup>b</sup>. Bl. 90 ff.

No. 523c. 1543. 13. Dec.

*Herzog Moritz verkauft an Ernst von Miltitz auf Batzdorf das dem Kloster zu St. Afra zugehörig gewesene Vorwerk Korbitz nebst Zubehör, sowie das bisher dem Kloster zum h. Kreuz zuständige Dorf Dobritz mit der Bestimmung, dass die Zinsen des Kaufschillings halbjährlich der neuen Schule bei St. Afra zukommen sollen.* Von gots gnadenn wir Moritz hertzogk zcu Sachsen ꝛc. bekennen — das wir vnserenn radt vnd lieben getrewen Ernst von Miltitz auf Batzdorf eynes rechten beständigen ewigen erbkauffs — verkauft haben vndt krafft ditz brieffs erblich verkauffenn das forwerck vnd die sechs gerttner zcu Korbitz, welche hiruor zu dem closter zu Sant Affrann zu Meissen gehortt, mit alle desselbenn ein vnd zugehorungen ꝛc. — vnd auf denselbigenn gertenern ein schock virzick groschenn erbzeinse an gelt auf Michaelis, vnd muissen darzu nachuolgende dinste ierlichen thuen, nemblich alles getreidick souil des ides iars erwechst schneiden hawen vnd binden sie bey irer kost, dauon man ihnen allewege daß funfzuehend schock ader funfzuehende garbe vnd am korn vnd haferenn eyn vorschog geben muß; item sie müssen alles getreide vmb den neunzuehenden scheffel bey irer kost außdreschenn, darann man ihnen auch allewege vom kornn vnd hafer eynen scheffel zuorn gebenn muß. Was sie sunst arbeiten, als stecken machen, gertten hawen, zceunen, mist breitten, pflugen, kraut hacken, hanff reuffen, den lein reuffen vnd brechen, decken vnd cleiben, wo manß dorff, auch holz im pusche vnd leitten vor das forwerck hawenn, doruber muß man ihnen essenn vnd trinckenn gebenn wie dem gesinde, vndt gehet solcher gerthner vyhe bey dem forwergs vyhe auf der weidenn, darvmb muß eynn ider ierlich von einer kuhe drey groschen zinsen. Vnd haben ihme solch forwergk vnd sechs gerttner mit allenn obgemelten nutzungen vnd zcugehorungen sampt dem inuentario vnd der grossen wisen an der Elbenn gelegen, welche hiruor auch zcu obgedachtem closter gehortt vnd vor dasselbige gebraucht ist worden, gegeben vor zwey